



BayernSPD Landesverband
Pressestelle

Datum 25. August 2008

Seitenzahl 2

BayernSPD fordert CSU zu Rededuellen auf

Am Sonntag und Montag, 24./25. August 2008, versammelten sich Franz Maget und sein Kompetenzteam, alle SPD-Spitzenkandidatinnen und -kandidaten in den bayerischen Bezirken, das Präsidium der BayernSPD, das den Wahlkampf politisch leitet, und die Mitglieder des Fraktionsvorstands unter der Leitung des Landesvorsitzenden Ludwig Stiegler in der Benediktinerabtei Plankstetten im Altmühltal und berieten über zentrale Themen und Vorhaben für die letzten Wahlkampfwochen.

"Wir haben nicht nur die besseren Inhalte, wir haben auch die besseren Leute", bilanzierte Spitzenkandidat Franz Maget in der Pressekonferenz nach der Klausur bei der Vorstellung des soeben beschlossenen Kurzwahlprogramms. "Deshalb fordern wir, d.h. die Mitglieder des Kompetenzteams, die entsprechenden Minister der CSU-Staatsregierung zu Rededuellen auf !"

"Die CSU hat Angst vor der Niederlage", so Maget weiter, "deshalb reagiert sie so panisch und verletzt ein ums andere Mal alle Regeln nicht nur des politischen Anstands. Die CSU vermeidet bewusst Themen, die mit der Politik Bayerns zu tun haben und verbreitet primitive anti-kommunistische Angstparolen. Aber die Menschen wollen wissen, wie es mit der Zukunft des Landes weitergeht. Wir haben keine Angst vor der inhaltlichen Auseinandersetzung. Deshalb stelle ich mich zum TV-Duell mit Günther Beckstein am 18. September, das live übertragen werden soll. Falls Beckstein zehn Tage vor der Landtagswahl einen Termin bei Angela Merkel vorschiebt, wäre das eine fadenscheinige Ausrede, um die höhere Aufmerksamkeit einer Live-Veranstaltung zu vermeiden."

Nicht nur Franz Maget stellt sich selbstbewusst der Debatte, auch die Mitglieder des Kompetenzteams fordern ihre Konkurrenten in der Staatsregierung zur persönlich geführten inhaltlichen Auseinandersetzung auf.

Der CSU-Vorsitzende und amtierende bayerische Finanzminister Erwin Huber wird von Florian Pronold zum niederbayerischen Duell über Steuer- und Finanzpolitik eingeladen, Hochschul- und Frauenpolitikerin Adelheid Rupp fordert Dr. Thomas Goppel, Dr. Thomas Beyer die Wirtschaftsministerin Emilia Müller heraus. Johanna Werner-Muggendorfer träfe auf Christa Stewens, Hans-Ulrich Pfaffmann auf Siegfried Schneider. Über die Frage, wie man Bayern ohne neue Atomkraft mit Energie versorgen kann, soll Susann Biedefeld mit Dr. Otmar Bernhard debattieren.

Die Duelle könnten im Fernsehen laufen - seien es der BR oder private Anstalten - oder gerne auch in Foren, die vom Hörfunk oder Zeitungen veranstaltet werden. Wir regen folgende Diskussionsrunden an:

Bildung: Hans-Ulrich Pfaffmann ./ Siegfried Schneider
Familie und Soziales: Johanna Werner-Muggendorfer ./ Christa Stewens
Finanzen und Steuern: Florian Pronold ./ Erwin Huber

Hochschule/Frauen: Adelheid Rupp ./ Dr. Thomas Goppel
Arbeit und Wirtschaft: Dr. Thomas Beyer ./ Emilia Müller
Energie und Umwelt: Susann Biedefeld ./ Dr. Otmar Bernhard

Franz Maget: "Jetzt können die Damen und Herren der anderen Seite den Mut beweisen, von dem sie so gerne reden."

Mit freundlichen Grüßen

Harald Schneider

Harald Schneider M.A.
BayernSPD - Pressesprecher
Leiter des Büros des Vorsitzenden und Pers. Referent
Oberanger 38
80331 München
T. 089 23 17 11 - 23
F. 089 23 17 11 - 38
mob: 0171 40 42 643
e: Harald.Schneider@spd.de